

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Harsum** am Donnerstag, dem 12.02.2015 **im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Harsum.**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries
1. stv. Ortsbürgermeisterin Monika Neumann
2. stv. Ortsbürgermeister Gerhard Franke
Ortsratsmitglied Reiner Bucksch
Ortsratsmitglied Holger Doerks
Ortsratsmitglied Heinrich-Hubertus Machtens
Ortsratsmitglied Klaus Rehbock
Ortsratsmitglied Günther Tschentscher
Ortsratsmitglied Jürgen Wentz

Ratsfrau Helga Aue
Ratsherr Marc Ehrig

Entschuldigt fehlten:

Ratsherr Heinrich Machtens
Ratsherr Dr. Karl-Heinz Wirries

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Wirries begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Zu Beginn der Sitzung vor der Beratung der Tagesordnungspunkte und nach Beendigung der Beratung des öffentlichen Teils haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, für die Dauer von 15 Minuten Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2014 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters
3. Sanierung und Erweiterung der Schautafeln am Hohen Weg

4. Durchführung einer Ortsbegehung
hier: Festlegung des Termins und der Tagesordnungspunkte
5. Abrechnung des Neujahrsempfangs 2015
6. Vergabe von Bauplätzen
hier: Baugebiet „Ährenkamp“
7. Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz am Festplatz
8. Künftige Nutzung und Ausstattung des Spielplatzes am Milchberg
9. Installierung einer zusätzlichen Brunnenanlage im Ostbereich des Friedhofes
- Sachstandsbericht -
10. Straßenverkehrsangelegenheiten
 - a) Verkehrslenkung B 494 Richtung Ortschaft Harsum
 - b) Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Mahnhof und Adolf-Kolping-Straße
 - c) Installierung von Geschwindigkeitsmessenanlagen
11. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 13.11.2014 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13.11.2014 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Mitteilung des Landkreises Hildesheim der Ausbau der K 201 in der Ortsdurchfahrt Asel und der Ortsdurchfahrt Harsum bis zur B 494 auf das Jahr 2016 verschoben wurde.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass aufgrund der zwischenzeitlich eingegangenen verkehrsbehördlichen Anordnung zahlreiche Anträge aus dem Bereich der Ortschaft Harsum behandelt wurden. Diesbezüglich sei das von der Realgemeinde beantragte Haltverbot auf der östlichen Seite des Milchberges angeordnet worden, die Ausschilderung des Verbindungsweges zwischen Subeeksweg und Haseder Weg in der Einmündung Haseder Weg sei ebenfalls angeordnet worden. Des Weiteren sei vor der Volksbank eine Parkregelung für max. 30 Minuten mit Parkscheibe getroffen worden und zwei Behindertenparkplätze im Bereich der Park & Ride Anlage am Morgenstern angeordnet worden. Die bisherige für den gesamten Morgenstern gültige Benutzungspflicht des Gehweges durch Radfahrer sei aufgehoben worden, da diese aufgrund der zu geringen Breite rechtlich nicht zulässig sei. Ebenfalls sei auf der B 494 zwischen Asel und dem Borsumer Pass die Anordnung einer durchgängigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h, welche durch einen Bürger privat beantragt wurde, abgelehnt worden. Im Bereich der Vincenz-von-Paul-Straße sei ein zusätzlicher Parkplatz für eine Parkdauer von einer Stunde mit Parkscheibe für Lieferverkehr angeordnet worden; zur Anordnung der Tempo 30 Zone im Bereich des Haseder Weges, des Mahnhofes und der Adolf-Kolping-Straße nimmt er gesondert unter TOP 10 Stellung.

2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass hinsichtlich des Umbaus der Kreuzung Harsum/Borsum (Morgenstern) gegen Ende Februar bis Anfang März 2015 mit der Erledigung der Abschlussarbeiten gerechnet werden kann.

2.4

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass gemäß bestehender Richtlinien des Nds. Landesamtes für Straßenbau und Verkehr die Anordnung einer Fußgängerlichtsignalanlage möglich ist bei

- 50 – 100 Fußgänger pro Stunde und über 750 Kfz pro Stunde
- 100 – 150 Fußgänger pro Stunde und über 600 Kfz pro Stunde
- über 150 Fußgänger pro Stunde und über 450 Kfz pro Stunde

Für den Bereich des Mahnhofes bzw. des Haseder Weges komme daher eine solche Fußgängersignalanlage keinesfalls in Betracht. Auf Bitten des Ortsrates wird ein Auszug aus den entsprechenden Richtlinien dem Protokoll als Anlage beigefügt.

2.5

Ortsbürgermeister Wirries berichtet über folgende Termine seit der letzten Sitzung:

- Neujahrsempfang des Seniorenheims Cäcilienhof am 06.01.2015
- Mitgliederversammlung des Heimat- und Kulturvereins am 10.01.2015
- Neujahrsempfang der ev.-luth. Kirche am 11.01.2015
- Neujahrsempfang des Ortsrates am 16.01.2015
- Genehmigung des Haushaltsplanes der Gemeinde Harsum am 20.01.2015
- Begehung hinsichtlich der Installation von Geschwindigkeitsmessenanlagen am 22.01.2015
- Begehung zur Besichtigung des Spielplatzes am Milchberg aufgrund einer Unterschriftenaktion von Anliegern am 29.01.2015
- Tagung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 03.02.2015 und
- Jahreshauptversammlung des Kreismusikerverbandes am 07.02.2015

Zu TOP 3:

Sanierung und Erweiterung der Schautafeln am Hohen Weg

Ortsbürgermeister Wirries berichtet, dass der entsprechende Ortstermin durchgeführt wurde und die vorhandenen Schautafeln um drei weitere Schaukästen erweitert würden. Das entsprechende Gestell verbleibe, die Kästen darin würden jedoch ausgetauscht. Damit erhalte der Gesamtbereich ein erheblich positiveres Aussehen, lediglich der amtliche Informationskasten der Gemeinde Harsum verbleibe in seiner bisherigen Form. Der Ortsrat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

Zu TOP 4:

Durchführung einer Ortsbegehung

hier: Festlegung des Termins und der Tagesordnungspunkte

Der Ortsrat legt den Termin der Ortsbegehung auf Samstag, dem 11.04.2015 fest, Treffpunkt ist um 09:00 Uhr der Festplatz, zum Abschluss wird eine kurze Abschlussbesprechung im Dorfgemeinschaftsraum anberaumt. Aufgrund von Vorschlägen in der Einwohnerfragestunde wird als Tagesordnungspunkt zunächst festgesetzt eine Besichtigung des Baumbewuchses an der Einmündung zum Auenwald/Adolf-Kolping-Straße; hinsichtlich der weiteren Punkte bittet er um kurzfristige Vorschläge der Ortsratsmitglieder. Die Besichtigung des Spielplatzes am Milchberg wird im Rahmen eines gesonderten Termines unter Mitwirkung des Ortsrates vorgenommen.

Zu TOP 5:

Abrechnung des Neujahrsempfangs 2015

Ortsbürgermeister Wirries bedankt sich für die Mithilfe bei der Ausrichtung des Neujahrsempfangs bei den übrigen Ortsratsmitgliedern und teilt mit, dass hierfür Kosten i. H. v. 296,42 € für Speisen und Dekorationen sowie von 560,39 € für Getränke entstanden seien. Aufgrund einer Spende der Sparkasse Hildesheim i. H. v. 300,00 € belaufe sich der Kostenübernahmebeitrag des Ortsrates auf 456,81 €. Der Ortsrat nimmt dies zur Kenntnis.

Zu TOP 6:

Vergabe von Bauplätzen

hier: Baugebiet „Ährenkamp“

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass eine Vergabe der in Frage kommenden Grundstücke erst nach Vorlage des endgültigen Bebauungsplanes und einer entsprechenden Parzellierung vorgenommen werden könne. Zurzeit werden die Erschließungskosten ermittelt, die aktuelle Bewerberanzahl beträgt zurzeit 110 Bauplatzbewerber. Dabei werden im Rahmen der noch vom Ortsrat zu beschließenden Vergabekriterien auch sogenannte Mehrfachbewerbungen geprüft, die sich gleichzeitig für mehrere Grundstücke im Gemeindegebiet beworben haben. Unter Berücksichtigung der seinerzeit für das Neubaugebiet „Westerfeld II“ zugrunde gelegten Kriterien werden diese verbindlich in der nächsten Sitzung des Ortsrates festgelegt, da

bisher die Ortsratsmitglieder eine Vergabe ausschließlich nach dem zeitlichen Eingang der jeweiligen Bewerbung für nicht angemessen halten. Gleichzeitig verweist er darauf, dass zu den bisherigen Vorstellungen Alternativen in Form der Einbindung von Reihenhäusern und auch gleichzeitig von zwei mehrgeschossigen Gebäuden geplant seien. Diese sollten barrierefrei als Mietwohnungen konzipiert werden, wobei pro Haus eine Mindestzahl von Wohneinheiten angedacht sei. Die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH habe bereits mitgeteilt, dass entsprechende Modelle auch in Zusammenarbeit mit ihr denkbar seien. Der Ortsrat nimmt dies zur Kenntnis und bittet auf Initiative von Ortsratsmitglied Rainer Bucksch um Prüfung, ob der aus der Planzeichnung hervorgehende Übergang über den Unsinnbach in Richtung Berliner Ring tatsächlich in der vorliegenden Form geplant sei.

Zu TOP 7:

Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz am Festplatz

Ortsbürgermeister Wirries verweist darauf, dass auch dem Spielplatz am Festplatz die Rutsche und der Holzturm zurzeit entfernt wurden und Ersatz zu beschaffen sei. Ansonsten verweist er hinsichtlich der übrigen Spielplatzausstattungen und künftigen Planungen auf die gesondert anzuberaumende Ortsbegehung durch den Ortsrat.

Zu TOP 8:

Künftige Nutzung und Ausstattung des Spielplatzes am Milchberg

Ortsbürgermeister Wirries nimmt Bezug auf die eingegangene Unterschriftensammlung und den Vorschlag verschiedener Herrichtungsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang sei auch angedacht worden, den Spielplatz am Milchberg künftig ausschließlich für Kleinkinder zu konzipieren und größeren Kindern ein neu zu schaffenden Spielplatz im Neubaugebiet zu schaffen. Auch diesbezüglich wird auf die gesonderte Ortsbegehung verwiesen.

Zu TOP 9:

Installierung einer zusätzlichen Brunnenanlage im Ostbereich des Friedhofes - Sachstandsbericht -

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Verwaltung zurzeit gemeinsam mit dem Wasserverband Peine die Verlegung der entsprechenden Leitung und Versorgung der zusätzlichen Zapfstelle mit Wasser prüfe und sodann die Anlage des zusätzlichen Brunnens realisieren werde. Mit einer Erledigung sei bis Mitte des Jahres zu rechnen.

Zu TOP 10:

Straßenverkehrsangelegenheiten

a) Verkehrslenkung B 494 Richtung Ortschaft Harsum

GAR Wiesenmüller verweist darauf, dass die Verwaltung bereits vor geraumer Zeit einen entsprechenden Beschilderungsvorschlag für die Zukunft, der seitens des Verkehrsplaners Zacharias vorgelegt worden sei, an die Straßenbauverwaltung weitergeleitet habe. Dieser beinhalte geänderte Vorwegweiser und Hauptwegweiser zwischen Asel und der Kreuzung Harsum/Borsum am Morgenstern und weiterführend der Einmündung der K 201 ins Industriegebiet Harsum. Im Rahmen der vorgeschlagenen Neubeschilderung werde ausdrücklich am Morgenstern auf das Erreichen der Ortsmitte Harsums und des Bahnhofs durch Linksabbieger und das Erreichen des Industriegebiets für Geradeausfahrer hingewiesen und diese Wegweisung vor der Einmündung der K 201 (Peiner Landstraße) nochmals wiederholt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werde die Reaktion der Straßenbauverwaltung nach dem Ausbau der Kreuzung am Morgenstern abgewartet.

b) Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Mahnhof und Adolf-Kolping-Straße

GAR Wiesenmüller beantwortet die Frage hinsichtlich einer Beibehaltung der bisherigen Vorfahrtsregelung in Tempo 30 Zonen negativ. In Tempo 30 Zonen sei gemäß der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung ausdrücklich die „Rechts vor Links“ - Regelung zu realisieren, wobei jedoch gemeinsam mit der Anordnung der Tempo 30 Zone durch gesonderte Hinweisschilder auf die geänderten Vorfahrten hingewiesen werde. Der Ortsrat betont einvernehmlich die schon seit vielen Jahren gewünschte Tempo 30 Regelung, steht jedoch der damit verbundenen Vorfahrtsänderung skeptisch gegenüber und hält diese für beobachtungsbedürftig. Dabei wird auch darauf hingewiesen, dass künftig eine vorherige Erörterung derartiger Problematik im Ortsrat gewünscht werde, auch wenn die ausschließliche Zuständigkeit bei der Straßenverkehrsbehörde liege.

c) Installierung von Geschwindigkeitsmessenanlagen

Ortsbürgermeister Wirries verweist auf die Schwierigkeit der Installierung einer Geschwindigkeitsmessenanlage in Höhe der Firma Transnorm, da befürchtet werde, dass es zu Sichtbeeinträchtigungen bei einer Installierung am dortigen Laternenmast kommen könne. Insofern sei zu prüfen, ob ein anderer Laternenmast hierfür in Anspruch genommen wird oder eine sonstige Aufstellmöglichkeit besteht. Die Aufstellung der Geschwindigkeitsmessenanlage am Morgenstern erfolgt auf der nördlichen Seite des Morgensterns vor der Einmündung Martin-Luther-Straße.

Zu TOP 11:

Anfragen und Anregungen

11.1

Ortsbürgermeister Wirries verweist auf das im Rat der Gemeinde Harsum beschlossene Konzept zum Ausbau der Märkte im Naheinkaufszentrum und teilt mit, dass zwischenzeitlich die Eigentumssituation geklärt sei. Es sei damit zu rechnen, dass mittelfristig die geplante Ansiedlung von Einkaufsmärkten realisiert werden könne.

11.2

Ratsfrau Aue bittet um Überprüfung der Parksituation im Bereich des Cäcilienhofes, da dort häufig Kfz auf den Zuwegungen blockierend parken. GAR Wiesenmüller sagt einen gemeinsamen Ortstermin zu.

11.3

Auf Nachfrage antwortet Ortsbürgermeister Wirries, dass die Reparatur und der Ersatz des am Kriegerdenkmal abgebrochenen Kreuzes bereits veranlasst sei und kurzfristig umgesetzt werde.

11.4

Der Ortsrat weist darauf hin, dass die Hinweisschilder auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h bzw. 100 km/h an der B 494 bei Asel umgedreht worden seien. Die Mitteilung wird an die Straßenmeisterei Sarstedt weitergegeben.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Wirries schließt den öffentlichen Teil der Sitzung; nunmehr haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde Zeit, Fragen an die Verwaltung und den Ortsrat zu richten.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Wirries für die rege Mitarbeit und schließt um 21:45 Uhr die Sitzung.

Wirries
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer

Anlage: Zu TOP 4.1 (Auszug Richtlinien), ö.T.